

der anstoß



Gemeindebrief der Ev.-Luth. Matthäus-Kirchengemeinde Hagen



aus der gemeinde

Adventskonzert am 11. Dezember

Seite 5



aus der gemeinde

Senioren-Geburtstagsfeier

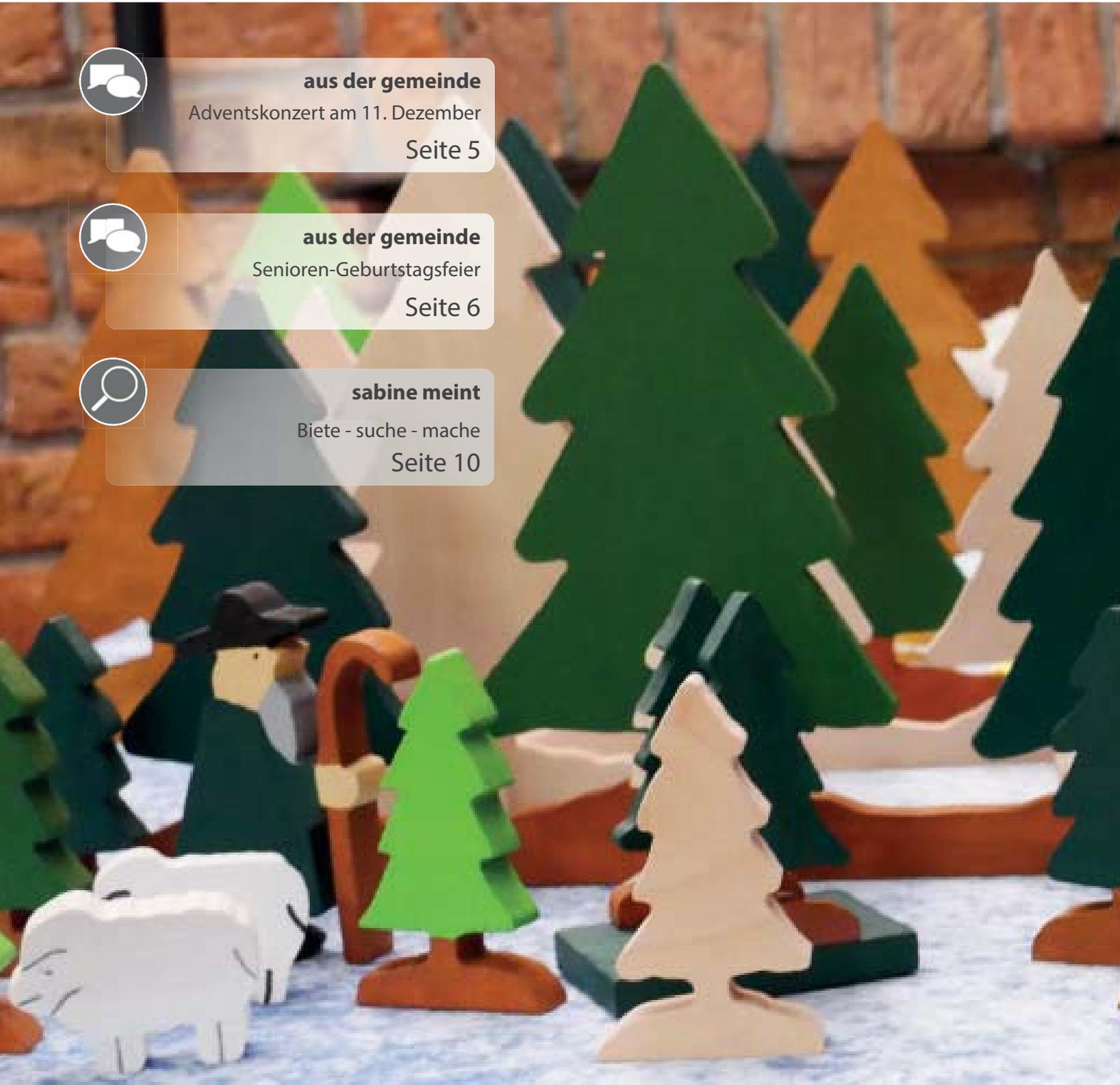
Seite 6



sabine meint

Biete - suche - mache

Seite 10






**Haarstudio
Silvia**

Inhaberin
Silvia Czernetzki

Haldener Str. 103
58095 Hagen
Tel. 02331-9818020

Di. - Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

**gratis Kundenparkplätze
direkt vor dem Haus!**

**Buslinien 525 / 522
Bettermannshof**

Meisterbetrieb

▲ vielseitig ▲ innovativ ▲ meisterhaft



westphal
DÄCHER + FASSADEN

**UNSER
LEISTUNGSPROGRAMM**

- Reparaturdienste
- Dachsanierungen
- Steildach-Deckungen
- Dachgaubenerstellung
- Wohnraum-Dachfenster
- Flachdach-Abdichtungen
- Kunststoff-Beschichtungen
- Trapezblechverlegung



1874  2019
westphal
DÄCHER + FASSADEN
145 Jahre

Desweiteren gehören zu unseren Leistungen:
Fassadenbekleidungen, Balkonsanierung, Dachbegrünung, Wärmeisolierungen, Blitzschutzanlagen, Solartechnik,
Dach-Klempnerei, Holz- und Bautenschutz, sowie Gerüstbau, Kranverleih, Asbest-Sanierung und Notdienst.



Westphal Dächer + Fassaden GmbH
Elisabethstraße 22-26
58095 Hagen

Telefon: 0 23 31 - 97 10 70
Telefax: 0 23 31 - 97 10 720
E-Mail: d@echer.de

www.westphal-dach.de

**Wir sind da,
um Ihnen zu
helfen.***

* bei **allen** Fragen rund um Ihren Immobilienverkauf.





Liebe Leserin, lieber Leser,



bei diesem Foto, das gerade erst während des Aufwind-Kunst-und-Kreativmarktes aufgenommen wurde, dachte ich spontan an die Redewendung: „den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen“. Zweiter Gedanke war: passt ganz gut zu unserem diesjährigen Theaterstück der Kinder am Heiligabend, das diesmal nach längerer Zeit einmal wieder ein mehr oder weniger klassisches Krippenspiel ist, zwar ohne Schafe, aber mit Hirten - und Engeln, Josef und Maria usw.

Weihnachten ist es aber ebenfalls oft so, dass man den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sieht. Hinter allem Kerzenschein, Weihnachtsschmuck, hinter Geschenken und gutem Essen geht das Eigentliche von Weihnachten leicht verloren: dass Jesus, Gottes Sohn, auf diese Welt kam.

Und selbst das wird mit Ochs und Esel, Engeln und romantischen Liedern manchmal bis an den Rand des Kitsches gebracht. Darüber gerät oft aus dem Blick, was damals in Bethlehem eigentlich geschah: Gott macht einen radikalen Neuanfang mit dieser Welt.

Die Einteilung der Geschichte in „vor Christus“ und „nach Christus“ mag zwar umstritten sein; sie macht aber sehr deutlich, wie einschneidend das ist, was mit Jesus damals begonnen hat.

Gott hatte es oft genug exemplarisch beim ausgewählten Volk Israel versucht: mit Liebeserklärungen, mit leidenschaftlichen Appellen an das Gewissen, mit hilfreichen Gesetzesinitiativen oder erschreckenden Drohungen. Und wo das alles nicht beeindruckte, ließ

Gott das Volk blutenden Herzens die Konsequenzen falschen Handelns tragen, statt es davor weiterhin zu schützen. Bis hin zu verlorenen Kriegen und Massen-Deportation ins babylonische Exil.

Aber trotz kurzfristiger Einsicht fielen die Menschen immer wieder in alte Verhaltensmuster zurück.

Und dann macht Gott seinen radikalen Neuanfang: die Konsequenzen von Egoismus und Schuld will er selbst tragen, durch das Kind, das geboren wird, um dafür als Mann zu sterben.

Gott setzt darauf, dass Herzen verändert werden, wenn man sie für Jesus öffnet. Paulus drückt das einmal so aus: „Wenn jemand mit Christus verbunden ist, ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vorbei, etwas ganz Neues hat begonnen“ (2. Korinther 5,17). Radikaler Neuanfang! Eben auch ganz persönlich.

Neuanfänge gibt es im Moment manchmal mehr als einem lieb ist: politisch machen sie uns eher Bauchschmerzen. Aber auch an der Jahreswende wagen wir kaum noch, an das wirklich Neue im neuen Jahr zu glauben. Es geht uns wie den Israeliten damals: kurzfristig schaffen wir es, neue Wege zu gehen, langfristig halten wir die guten Vorsätze nicht durch; denn nach dem „Fest der Liebe und Familie“ fallen wir viel zu schnell wieder in die alten Muster zurück.

Was für eine Chance für uns selbst, unsere Beziehungen und für diese Welt, dass Gott durch einen Neuanfang mitten in unseren Herzen diesen Teufelskreis durchbrechen will - und kann! Wer weiß: vielleicht wird Weihnachten in diesem Jahr ja bei Ihnen das große Fest des Neuanfangs, bei dem Sie durch alle Bäume hindurch den großen Welt- und Lebens-Veränderer neu entdecken: Jesus Christus.

Das jedenfalls und mehr Frieden als vielleicht erwartet wünscht Ihnen (und dieser Welt) von Herzen

Ihr und Euer

Pfr. Andreas Koch





Kaum angekommen, schon wieder weg!



Die Konfis sind vom 6. bis 8. September gemeinsam auf die erste Konfifreizeit nach Hattingen gefahren. Und wie man im Titel lesen kann, ging sie viel zu schnell vorbei, da sehr viel erlebt wurde. Nach der Ankunft wurde am Abend ein „Mönch-Spiel“ gespielt, wo die Konfis sich in Gruppen verteilten und gemeinsam Rätsel gelöst wurden. Das war gar nicht so leicht!

Am Samstag war zunächst ein freiwilliger Start in den Tag, wo darüber gesprochen wurde, dass man Gott seine Sorgen anvertrauen kann und er immer bei uns ist. Die Hauptaktionen waren an diesem Tag „Menschen-Kicker“, „Action hoch 3“, wo es verschiedene Aufgaben auf dem Gelände gab und eine „Maoam-Olympiade“. Zwischendurch wurde im Gruppenraum über den Glauben gesprochen und was es damit auf sich hat (Thema: Jesus - Wer ist das?). Nach Ende des Programms wurden die Konfis jeden Abend noch herzlich dazu eingeladen Gesellschaftsspiele zu spielen.

Am Sonntag war wie am Tag zuvor ein freiwilliger Start in den Tag und ein Gottesdienst unter den Konfis und den Teamern. Dann wurde zu Mittag gegessen und gepackt. Anschließend ging es leider auch schon wieder nach Hause.

Die Freizeit wurde spielerisch gestaltet, damit jeder Spaß an den Aktivitäten hatte und diente dazu, dass die Konfirmanden und Konfirmandinnen sich untereinander besser kennenlernen konnten.

Lina Hettwer & Marie Franke

Wir haben es einfach gewagt ...



Die Gemeinden St. Elisabeth und Matthäus unterstützen nun seit fast 20 Jahren das Altenheim in Klimowitschi. In der Vergangenheit gab es regelmäßige Reisen dorthin, doch dann kam der große STOP: 2020 und 2021 Corona, seit Februar 2022 der Krieg in der Ukraine. Dann kam Uli Dollberg, in der Gemeinde St. Elisabeth als Küster bekannt, auf die Idee, dass wir von Dortmund nach Litauen fliegen und von dort aus mit einem Bus nach Belarus einreisen. JA - das geht tatsächlich ... Ende Juni/Anfang Juli 2024 machten wir uns auf den Weg. Das Team war sich darüber klar, es wird nicht so einfach. Aber dank guter Vorbereitung des Exekutivkomitees Klimowitschi (ein Empfehlungsschreiben für die Grenzbeamten lag vor) gab es für uns überhaupt keine Schwierigkeiten beim Grenzübertritt.

In Klimowitschi wurden wir wie Ehrengäste behandelt. Am zweiten Tag fuhren wir (endlich) zum Altenheim. Wir waren dank der vielen Spendengelder in der Lage, für jedes Bett eine neue Matratze zu kaufen, Palettenweise Pampers, Toilettenpapier, Seife, Shampoo, Waschmittel, eine Waschmaschine, neue Kleiderschränke uvm. Wir fuhren geschafft, aber total erfüllt zurück über die Grenze nach Litauen und dann ging es mit dem Flieger weiter nach Dortmund. Es geht also weiter. Nach der Reise ist vor der Reise. In 18 Monaten machen wir uns, so Gott will, wieder auf den Weg. Den ganzen Bericht von Britta & Thomas Große können Sie auf unserer Homepage lesen. Dort finden Sie auch alle Infos zum Klimowitschi-Spendenkonto.



Grünschnitt 2024 – Nochmal ein Dankeschön

Da wir in 2023 zwei Termine wegen schlechten Wetters absagen mussten, gestaltete sich der Grünschnitt in diesem Jahr als äußerst umfangreich. Auch die Anzahl derer, die mithalfen reduzierte sich auf insgesamt 7 Personen. Anstelle unseres traditionellen Pizza-Essens durften wir uns dieses Jahr über einen schönen Apfelkuchen hermachen, den uns Christiane Sawyerr frisch gebacken hatte. Ganz herzlichen Dank dafür. Und genauso möchten wir uns bei allen, die die vier Stunden intensive Arbeit für unsere Gemeinde geleistet haben, ebenfalls ganz herzlich bedanken. Leider sind wir nicht ganz fertig geworden, wollen aber noch einen Nachholtermin vereinbaren, um den „Rest“ vernünftig abzuarbeiten. Vielleicht kommen dann noch der eine oder andere dazu. Wir als Team wären sehr dankbar darüber.



Adventskonzert Projektchor 2024

Am Mittwoch, 11. Dezember, ist es wieder soweit: Um 19 Uhr beginnt in der Matthäuskirche das großartig besetzte Adventskonzert unter der Leitung von Sopranistin Sieglinde Grote. Neben „alten Bekannten“ trägt der Projektchor - noch stimmreicher als im letzten Jahr! - neu einstudierte Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen und Ländern vor, gekonnt begleitet am Flügel von Paul Kißmer. Auch die Girl-Vocal-Gruppe „Menethinnas“ und „Matthäus-Brass“ werden neben Solostücken von Sieglinde Grote das Konzert bereichern. Und wie immer sind zwischendurch alle Konzertgäste eingeladen, bekannte Adventslieder mitzusingen. Der Eintritt zum Konzert ist frei; zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang allerdings wie gewohnt um eine Kollekte gebeten.



Weltweite Gebetswoche der Christen Januar 2025

Die Evangelische Allianz lädt vom 12.-19. Januar in rund 135 Ländern welt-weit Christen verschiedenster Denominationen zum gemeinsamen Gebet ein. Auch in ca. 900 Orten Deutschlands wird diese Gebets-Woche durchgeführt. Schon Anfang dieses Jahres hat sich die italienische evangelische Allianz Gedanken zur Gebetswoche gemacht und ohne von den jüngsten politischen Entwicklungen zu wissen ein Thema vorgegeben, das wir dringend nötig haben: „Hope – Hoffnung“. Der gemeinsame Eröffnungsgottesdienst findet am 12. Januar um 10 Uhr in der Reformierten Kirche am Bergischen Ring statt. Einen Überblick über die weiteren Veranstaltungen innerhalb der Woche kann man den ab Ende 2024 ausliegenden Handzetteln und dem Aushang im Schaukasten entnehmen.





Senioren-Geburtstagsfeier am 9. Januar: „Früher ...“



„Früher war alles besser!“ hört man immer wieder. Aber wir wissen natürlich genau: Früher war auch vieles schwieriger, mühsamer und eben vielleicht doch auch schlechter als heute. Tatsache ist: Freiwillig möchte eigentlich niemand mehr so leben wie vor 75 Jahren oder noch früher.

Apropos 75 Jahre: Das ist das Alter, ab dem wir unsere Gemeindeglieder herzlich zur gemeinsamen Geburtstagsfeier ins Matthäus-Gemeindehaus einladen. Wir singen miteinander, genießen ein schönes Kaffeetrinken und die nette Tischgemeinschaft – und es gibt immer ein besonderes Thema, das sich als roter Faden durch den Nachmittag zieht. Diesmal lautet das Thema (Sie haben es wahrscheinlich schon gehört): „Früher ...“. Denn auch wenn wir nicht mehr wirklich wie früher leben möchten, wärmt doch oft ein melancholisch-romantisches Gefühl unser Herz, wenn wir an „früher“ denken. Und deswegen wollen wir am 9. Januar von 15 bis 17 Uhr bei unserer Senioren-Geburtstagsfeier fröhlich und beschwingt zurückblicken auf Zeiten, in denen manches ein wenig anders war als heute, sogar die Sprache.

Wir freuen uns, wenn Sie als unsere Gemeinde-Senioren mit dabei sind, und wenn Sie sich vorher dazu anmelden, damit wir besser planen können (einfach anrufen unter Tel. 82972 oder Mail schreiben an pfr.a.koch@web.de). Ehepartner sind natürlich herzlich mit eingeladen, auch wenn sie noch nicht 75 Jahre alt sind!

Weltgebetstag am 7. März: „Wunderbar geschaffen!“



Hätten Sie gewusst, wo die Cookinseln liegen? Gewissermaßen mittendrin, nämlich knapp unter dem Äquator mitten im Pazifik zwischen Australien, Asien und Amerika. Die etwa 15.000 Einwohner der 15 kleineren und größeren Inseln leben überwiegend vom Tourismus. Seit 1823 wirkten christliche Missionare auf den Cookinseln, und bis heute gehört der allergrößte Teil der Bevölkerung einer christlichen Kirche an. Politisch ist dieser Inselstaat von einer parlamentarischen Demokratie nach englischem Vorbild geprägt – und: es ist der erste Staat, in dem Frauen zur Wahl gingen (1893)!

Am Weltgebetstag der Frauen 2025 kommt all dies irgendwie zusammen: Frauen aus den christlichen Kirchen der Cookinseln haben ihn für die weltweite Ökumene vorbereitet. Die von ihnen gestaltete Liturgie wird auch den Rahmen des Gottesdienstes bilden, der am 7. März um 15 Uhr in der Matthäuskirche gefeiert wird. Dabei gilt: von Frauen, aber für alle! Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum gemeinsamen Kaffeetrinken ins Gemeindehaus eingeladen und die ein oder andere interessante Information zu den Christ:innen der Cookinseln weitergegeben.



Kinder und Jugendliche

Teen-Start (Konfirmanden)

samstags, 9.30 - 12.30 Uhr

14. Dez. / 18. Jan. / 1.+15. Feb. / 15. März / 5. April

Kontakt: Pfr. Koch (82972)

Jugendtreff (ab 12 Jahren)

donnerstag, 18-20 Uhr, 14-täglich

Kann momentan leider nicht stattfinden, da unsere Jugendreferentenstelle zur Zeit nicht besetzt ist!

LaKrIDS-Club (6-11 Jahre)

dienstags, 14-täglich, 17⁰⁰ - 18³⁰ Uhr

10. Dez. / 14.+28. Jan. / 11.+25. Feb. / 11.+25. März / 8. April.

Ein genaues Programm kann man im LaKrIDS-Club selbst bekommen oder erfragen bei:

Sabrina & Maik Broermann (7392303)

Erwachsene

55plus

Für Menschen ab etwa 55 Jahren
in der Regel am 1. Freitag im Monat um 15 Uhr

6. Dezember: Weihnachtsfeier

3. Januar: Das Bibelwort des Jahres! (mit Pfr. Koch)

7. Februar: Die Stunde des Siegers (mit Pastor Torsten Karbe)

7. März: Teilnahme am Weltgebetstagsgottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken

4. April: In Hagen fing es an: Das Blaue Kreuz (mit Fr. Lahme, Lüdenscheid) (geplant)

Kontakt: Sabine Dzikus (0151-20114713)

Frauentreff

1. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr

4. Dezember: Adventliches Programm

8. Januar: Jahreslosung

5. Februar: KI für gutes Altern?

5. März: Wir sprechen über DIES und DAS (über Gott und die Welt)

2. April: Ein kleiner Ausflug zum Frühstück bei „Nieves“ Eppenhäusen

Kontakt: Ursula Helle (6254224)

Musik & mehr

Mittwoch

18⁰⁰ Uhr

Posaunenchor

Kontakt: Ernst Ruhwedel (4735213)

Freitag

19⁰⁰ Uhr

Living Voices - Gospelchor

Kontakt: info@livingvoices.de

Bibel & mehr

1.+3. Montag

19³⁰ Uhr

Kleingruppe für Frauen

Kontakt: Michaela Koch (82972)
und Heike Goldbeck-Büser (82224)

2.+4. Montag

19⁰⁰ Uhr

Kleingruppe „für alle“

Kontakt: Andreas Koch (82972)

2.+4. Do.tag

Winterzeit:

10⁰⁰ Uhr !!!

Bibel im Gespräch

Kontakt: Gudrun Felsch (82226)
(Anfangszeit gilt bis März 2025)

Genuss & mehr

Freitag

2. Fr. i. Monat
18⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

„das Bistro“

Einfach vorbeikommen, sich mit anderen treffen, etwas essen und trinken - und wiederkommen!

Termine: leider zum letzten Mal - am 13. Dezember.

Dienstag

14-täglich
15³⁰ - 18³⁰ Uhr

„Café M - (M)eine kleine Auszeit“

Süße Leckereien für zwischendurch und dabei Zeit zum Klönen; für Singles und Pärchen, LaKrIDS-Eltern und -Großeltern - und natürlich auch für alle anderen :-)

Die Termine: 10. Dezember 2024 / 14.+28. Januar / 11.+25. Februar / 11.+25. März / 8. April 2025.





01. Dez. 1. Advent
10³⁰ „konfetti“-Familien-Gottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Sprachlos!“ (Luk. 1)
Mit Mittagessen-Mitbring-Picknick

08. Dez. 2. Advent
10³⁰ Gottesdienst (Pfrin. Dr. Kress)

15. Dez. 3. Advent
10³⁰ Gottesdienst (Pfr. Koch)
Thema: „Welt ging verloren ...“
(Lukas 2,1-5)

22. Dez. 4. Advent
10³⁰ Gemeinsamer Gottesdienst
für den Kooperationsraum
Erlöserkirche, Emst (Pfr. Weiling)

Die Gottesdienst von Heiligabend bis Neujahr finden Sie im Bild auf der rechten Seite!

05. Jan. 2. Sonntag nach Weihnachten
10³⁰ Gottesdienst m. A. (Pfr. Koch)
Thema: „Das Aschenputtel-Prinzip“
(1. Thess. 5,21 - Jahreslosung 2025)

12. Jan. 1. Sonntag nach Epiphania
10³⁰ Eröffnungs-Gottesdienst zur
Allianz-Gebetswoche 2025,
in der Reformierten Kirche

19. Jan. 2. Sonntag nach Epiphania
10³⁰ „konfetti“-Familien-Gottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Ist nicht so!“ (zum biblischen
Leitwort des Jahres 2025)
mit Mittagessen-Mitbring-Picknick

26. Jan. 3. Sonntag nach Epiphania
10³⁰ Gottesdienst (Th. Herkströter &
Presbyterium)
Thema: „Vertraute.“ (Matth. 17,1-9)

02. Feb. Letzter Sonntag nach Epiphania
10³⁰ Atempause-Abendgottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Die Alles-Tester.“
(1. Thessalonicher 5,21)

09. Feb. 4. Sonntag vor der Passionszeit
18⁰⁰ „konfetti“-Familien-Gottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Familienbande.“
Mit Mittagessen-Mitbring-Picknick

16. Feb. 3. Sonntag vor der Passionszeit
10³⁰ Gottesdienst m. A. (Präd. Depping)

23. Feb. 2. Sonntag vor der Passionszeit
10³⁰ Gottesdienst (Pfr. Haensel)

02. März Sonntag vor der Passionszeit
10³⁰ Gottesdienst (Pfrin. Dr. Kress)

09. März 1. Passionssonntag (Invokavit)
10³⁰ Gottesdienst (Pfr. Koch)
Thema: „Ist alles beliebig?“ (Markus
2,23-28)

16. März 2. Passionssonntag (Reminiszere)
10³⁰ Gottesdienst m. A. (Pfr. Koch)
Thema: „Ich will ja, aber ...“
(Johannes 3,14-21)

23. März 3. Passionssonntag (Okuli)
10³⁰ „konfetti“-Familien-Gottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Ohne Moos nix los!“
Mit Mittagessen-Mitbring-Picknick

30. März 4. Passionssonntag (Lätare)
10³⁰ Gottesdienst (Pfr. Koch)
Thema: „Es gibt nichts Gutes, außer
man tut es.“ (Jakobus 1,22)

06. April 5. Passionssonntag (Judika)
10³⁰ Atempause-Abendgottesdienst
(Pfr. Koch & Team)
Thema: „Der unbegreifliche Gott.“
(Lukas 18,31-34)

Taufen finden in der Matthäus-Kirchengemeinde meist in unseren „konfetti“-Familiengottesdiensten statt. - An folgenden Sonntagen waren (Stand Anfang Dezember) noch Tauftermine frei:

19. Jan. / 9. Feb. / 23. März / 21. April / 18. Mai.
Checkliste zur Taufe: matthaeus-hagen.de/taufe/

Termine unserer **Abendmahlsgottesdienste im St. Franziskus-Pflegeheim**, montags 15.15 Uhr: am 27. Januar und 31. März.



GOTTESDIENSTE HEILIGABEND BIS NEUJAHR 2024/2025

Heiligabend, 15.30 Uhr

Familien-Christvesper (Pfr. Koch)
mit einem Krippenspiel der Matthäus-Kids:
„Weihnachten auf den Versen“

Heiligabend, 17.30 Uhr

Musikalische **Christvesper** (Pfr. Koch)
„Christ ist geboren!“ (Lukas 2,6-16)

1. Weihnachtstag, 10.30 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl
und Bildpredigt (Pfr. Koch)
„Freue dich, o Christenheit!“ (Lukas 2,17-20)

2. Weihnachtstag, 10.00 Uhr

Festgottesdienst in der **Reform. Kirche!**
(Pastor Karbe)

Sonntag, 29. Dezember, 10.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Koch)
„Schrille Nacht, eilige Nacht.“ (Matth. 2,13-18)

Silvester, 17.00 Uhr

Jahresschluss-Andacht (Pfr. Koch)
mit Abendmahl & persönlicher Segnung
„Liebe auf Befehl?“ (zur Jahreslosung 2024)

Neujahr, 17.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
St. Elisabeth-Kirche (Ökum. Arbeitskreis)



Liebe Gemeindeglieder,

in den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, z. B. jemanden zu finden, um die Orgel in der Christmette am Heiligabend zu spielen. Angesichts der mittlerweile recht kleinen Anzahl von Besucher:innen dieses Spätgottesdienstes hat sich das Presbyterium daher dazu durchgerungen, in diesem Jahr die Heiligabend-Christmette nicht mehr anzubieten.



Freud und Leid

Im Vertrauen darauf, dass Jesus stärker ist als der Tod, mussten wir Abschied nehmen von:

Horst Tuguntke, 93 Jahre
Gunter Karl Hörll, 86 Jahre
Marianne Forsmann, geb. Nobel, 74 Jahre
Annemarie Heuser, geb. Paulmann, 82 Jahre
Ursula Dudda, geb. Skupsch, 86 Jahre
Karl Ulrich Hoppmann, 73 Jahre
Hans-Peter Burlekaitis, 83 Jahre
Ursula Höhr, geb. Klünker, 87 Jahre
Peter Kreiß, 81 Jahre
Edelgard Hausherr, geb. Winkler, 88 Jahre
Guido Lorenz, 61 Jahre
Hermintraud Renzel, geb. Jost, 83 Jahre
Heinz Winter, 88 Jahre
Erna Miller, geb. Klejn, 94 Jahre
Lieselotte Dlugokinski, geb. Matschassek, 91 Jahre

Getauft und damit in die Gemeinde aufgenommen wurden:

Amanda Scheiermann
Michael Moroz
Leni Lückel
Sophia Kissner
Lennard Koch-Heinritz



Biete - suche - mache

In loser Folge wollen wir im Anstoß ein paar neue Anstöße geben. Unsere Presbyterin Sabine Dzikus macht sich dafür Gedanken, die sie mit den Anstoß-Lesern teilen möchte. Diesmal geht es um unsere neue Pinnwand.

Wie schon im letzten Anstoß angekündigt, werden wir bald unsere neue Pinnwand im Bistrobereich haben. Wozu denn das? fragt Ihr vielleicht. Pinnwände gibt es wie Sand am Meer in Supermärkten, Schule, Kita – und jetzt auch noch in der Kirche. Ja, aber unsere ist anders. Es geht hier nicht nur um den Austausch von Leistungen oder Gegenständen. Unsere Pinnwand soll eine mutige und Mutmacher-Pinnwand sein.

Mutig, weil es vielleicht manchmal Mut kostet, anderen, fremden Menschen seine Bedürftigkeit offen zu legen. Und da ist es sicherlich noch einfach, die Suche nach einem rosa Sofa oder einem grünen Sessel anzupinnen, etwas mehr Mut braucht es,

wenn man Gesellschaft für den Silvesterabend sucht, oder für einen Kinonachmittag. Man beginnt, etwas von sich selbst preis zu geben. Und das völlig fremden Menschen gegenüber. Das ist mutig! Aber es wäre wunderschön, wenn das gelingen könnte. Wenn Menschen, die alleine leben – aus welchen Gründen auch immer und egal ob nur zeitweise oder ständig – Gesellschaft finden. Denn das ist es doch, was Kirche ausmacht: die Gemeinschaft, das Miteinander, die Hinwendung vom „ich“ zum „du“. Und das ist es, was wir Menschen brauchen.

Das Pendant zum „suche“ ist das „biete“. Wie schön, wenn wir uns entschließen, etwas von uns anzubieten, wenn wir uns entschließen, etwas abzugeben. Sei es etwas von unseren materiellen Gütern, oder unsere Zeit, unsere Meinung, unsere Gedanken.

"Mache" ist vielleicht die erfreulichste Rubrik, weil hier Menschen ihr aktives Tun anbieten. "Mache", das bedeutet vielleicht, mitarbeiten zu wollen, in einer Gruppe oder z. B. im Café, oder sich an anderer Stelle oder auf andere Weise aktiv einzubringen, gemeinsam mit anderen etwas zu gestalten, eben zu "machen".

Es wäre schön, wenn unsere Pinnwand in diesem Sinne genutzt werden könnte.

Aber es ist natürlich genau so schön, wenn auf diesem Wege Bücher, Lampen, Sessel und andere Dinge den Weg zu einem neuen Besitzer finden könnten und wieder geliebt und geschätzt werden.





LENNESOLAR

Zukunft • Energie • Effizienz

LENNESOLAR GmbH
Elisabethstraße 22-26
58095 Hagen

☎ 02331 97107-16

☎ 02331 97107-20

✉ info@lennesolar.de

🏠 www.lennesolar.de

*...gute
Gesundheit!*



Elisabeth-Apotheke

Martin Thomsen - Tel. 0 23 31 / 8 51 88
Haldener Straße 107 - 58095 Hagen
apotheke.thomsen@t-online.de



Damen+Herren
Friseur

Lützwowstr. 90
Tel. 02331/3422289
Inh.: H. Devris

Di-Fr 9-17 Uhr / Sa 9-14 Uhr

Heinrich Hilker

Seit 1934
Dach & Wand GmbH

- ◆ Wärmedämmung
- ◆ Fassadenbekleidung
- ◆ Flachdächer
- ◆ Balkonsanierungen
- ◆ Dachbegrünungen
- ◆ Dachrinnen
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Steildächer
- ◆ Dachausbau
- ◆ Bauklempnerei



**MEISTER-
BETRIEB**
MIT ERFAHRUNG
www.hilker.de

**WIR
BILDEN
AUS.**

Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.

T 02331.77347 • F 02331.77337 • Notdienst: 0171.4746061

DER FENSTER- UND TÜRENSPEZIALIST

Fachberatung ■ Faire Preise ■ Sicherheits- und Qualitätsprodukte
Große Ausstellung ■ Verkauf & Montage vom Spezialisten



Beste Auswahl an

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rollläden
- Markisen
- Garagentore
- Insektenschutz

KOMP
therm
Aluminium
Haustüren
der Extraklasse

ÜBER
40 JAHRE
ERFAHRUNG

Feithstraße 93
58095 Hagen
Tel. 0 23 31 - 840 800
www.fentuera.de

FENTÜRA

Fenster • Haustüren • Meisterbetrieb

**Pfarrer**

Andreas Koch
Tel: 02331 / 82972
Mail: pfr.a.koch@web.de

**Gemeindebüro**

Michaela Koch
Tel: 02331 / 880426
(Di 14-16 Uhr / Mi 9-11 Uhr)
Mail: gemeindebüero@matthaeus-hagen.de

**Küsterin**

Miriam d'Acerno-Imhof
Mobil: 0176 / 16371476
Mail: miriam.d-imhof@gmx.de

**Bewegungs-KiTa Matthäus**

Katja Dahlbüdding
Leitung
Tel: 02331 / 85256
Mail: matthaeus-kita@arcor.de

**Telefonseelsorge**

Tel: 0800 / 1110111 (kostenlos!)
Mo - So, rund um die Uhr
www.telefonseelsorge.de

**CHRIS**

Tel: 0800 / 1201020 (kostenlos!)
Chat: 01579 / 2389278 | Mo - Fr, 14-17 Uhr
www.chris-sorgentelefon.de
Bitte beachte die Nutzungsbedingungen des Anbieters.



**Ev.-Luth. Matthäus-Kirchengemeinde,
Lützowstraße 120, 58095 Hagen**

Spendenkonto

Unsere Gemeinde freut sich immer über Spenden. Natürlich stellen wir gern eine Spendenquittung aus, sprechen Sie uns einfach an.

Matthäus-Kirchengemeinde Hagen
IBAN: DE59 4506 0009 5079 5251 00
BIC: GENODEM1HGN | Märkische Bank eG

Im Verwendungszweck bitte Spendenzweck, Name und möglichst auch die Adresse angeben!

Impressum Ausgabe Nr. 3, 64. Jahrgang**Redaktionsteam**

Patricia Benthien (Satz und Druckvorstufe),
Thomas Herkströter, Karin Heupel, Stefanie Kamp,
Andreas Koch (V. i. S. d. P.) und Michaela Koch.

Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe

Anja Brenken, Sabine Dzikus, Maria Franke, Britta und
Thomas Große, Markus Hermann und Lina Hettwer.

Nächster Anstoß

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang April 2025.
Redaktionsschluss ist Anfang Januar 2025.